

Herrn Grafen

Sie haben mir eine „Abschrift in Rom“ in erster  
 Auflage mit so viel ganzlichen Mühsal gestaltet —  
 daß wohl mancher wünschen dürfte, so gestaltet zu  
 werden. Und so muß aber wäre es mir sehr lieb,  
 Ihren Brieffall ganz zu gewinnen, und wenn dies  
 mit „Abschrift“ nicht möglich, so wünsche ich Gott es  
 wenigstens, daß das Üben des Gedächtnis, den Ihnen  
 das Werk gemacht, durch die Ihnen für vorgelagte  
 2. Aufl., namentlich aber die druckbaren beigebenen Beleg,  
wertfindigung, reingewaschen gewildert werde. Das glücklich  
 werden ich mich hätte, wenn Sie gütiger Mühsal  
 den Lehr noch zu einer Bestimmung in der Weyra,  
 abgeben der „Allg. Ztg.“ verleihen wollen. Freuung Sie  
 mir noch die Konfirmation, daß ich der Güte, die Sie mir  
 bisher zeigt, in ein gedruckt bleiben, und ein Sie  
bestimmte Gedruckte freundlich ergriffen wird, ihnen  
darzuthun, daß ich bin

Ihr aufrichtigst ergebener Herr

Rob. Hameling

Graz 5. März 67.





